

ZWEI IN EINER GROßEN STADT

Foxtrot

Musik und Text: Willi Kollo

Bearb.: Willi Nag

C C0 C C7 C0 d7 G7 d7 G7 C6
1. In die-ser Er-de buntem Getriebe wartet die Liebe still
D7 d7 G7

in einem Winkheimlich und versteckt.

C C0 C C7 C0 d7 G7 d7 G G#0

Sie bleibt den Menschen ewig ein Märchen, das sich nur Pärchen,

a D9 d7 G7

die an sie noch glauben, eines Tag's entdeckt:

C G a d d7 G7

Zwei in einer großen Stadt, die ein goldner Traum verzaubert hat,

C C7 D9 Ab7

gehen durch ein Meer von Stein, unter tausenden allein,

C6 C0 d7 G7

und die Straßen sind so kalt und glatt.

C G a d d7 G7

Da die Liebe sie umfängt, sehn sie Dinge, die das Glück n? schenkt,

C C7 D9 Ab7

sehen bunte Blumen blühn in der Riesenstadt Berlin,

C C0 d7 G7 C6

und den Himmel, der voll Geigen hängt.

E E6 H E H7 E

Und sie wandern beide Hand in Hand

G G6 D7 G G7

durch ein wei-tes unbekannt? Land.

C G a d d7 G7

Zwei in einer großen Stadt, die ein gold'ner Traum verzaubert hat,

C C7 D9 Ab7

se? Kummer nicht und Leid, sehn nur ihre Seligkeit,

C7 C0 d7 G7 C6 C0 d7 G7

und die Welt ist nicht mehr kalt und glatt.

C C0 C C7 C0 d7 G7
 2. Nicht nur in Waldes grünender Fülle,
d7 G7 C6 D7 d7 G7
 dörflischer Stille findet man die Lieb und die Poesie.
C C0 C C7 C0 d7 G7 d7 G G#0
 Auch wo die Menschen jagen und eilen, hört man zuweilen
A D9 d7 G7
 wie ein süßes Flüstern ihre Melodie:

C G a d d7 G7
 Zwei in einer großen Stadt, die ein goldner Traum verzaubert hat,
C C7 D9 Ab7
 gehen durch ein Meer von Stein, unter tausenden allein,
C6 C0 d7 G7
 und die Straßen sind so kalt und glatt.
C G a d d7 G7
 Da die Liebe sie umfängt, sehn sie Dinge, die das Glück n? schenkt,
C C7 D9 Ab7
 sehen bunte Blumen blühn in der Riesenstadt Berlin,
C C0 d7 G7 C6
 und den Himmel, der voll Geigen hängt.
E E6 H E H7 E
 Und sie wandern beide Hand in Hand
G G6 D7 G G7
 durch ein wei-tes unbekannt? Land.
C G a d d7 G7
 Zwei in einer großen Stadt, die ein gold'ner Traum verzaubert hat,
C C7 D9 Ab7
 se? Kummer nicht und Leid, sehn nur ihre Seligkeit,
C7 C0 d7 G7 C6
 und die Welt ist nicht mehr kalt und glatt.